

HTML

Was ist HTML?

Per Definition versteht man unter HTML eine einheitliche, textbasierte Auszeichnungssprache. Sie besteht aus einfachen Auszeichnungselementen, den sogenannten „Tags“ als auch inhaltsleeren Elementen wie etwa `
`. HTML steht als Abkürzung für „Hypertext Markup Language“. Sie macht Browsern eine Interpretation und Anzeige sowie das Verknüpfen von Webseiten möglich. Im aktuellen Standard nutzt man XHTML und HTML 5 um insbesondere Suchmaschinen-optimierte und User-orientierte Webseiten mit allen nötigen Elementen zu erstellen. Auch das responsive Design und verschiedene Auszeichnungen innerhalb des Codes sind relevant für das Suchmaschinenranking.

Wer hat HTML erfunden?

Die Hypertext Markup Language entstand, weil sich Wissenschaftler in dem Zeitraum der beginnenden Digitalisierung miteinander über Ihre Forschungen verständigen wollten. Inhalte aus wissenschaftlichen Arbeiten sollten aufeinander verweisen können und die jeweiligen textlichen Auszeichnungen, wie etwa Überschriften oder Formatierungen, gleichbleibend übergeben werden. Auf der Basis dieses Gedankens wurde am 13. März 1989 von Tim Berners-Lee am CERN in Genf HTML vorgeschlagen. Durch dieses einfache Mittel waren Institut- und sogar Länderübergreifende Verweise auf andere Publikationen in andere Dokumente möglich. Die Grundlagen des World Wide Web waren gelegt. Innerhalb kürzester Zeit wurde die Hypertext Markup Language die Standardsprache für Webseiten im Internet.

Wofür steht die Abkürzung HTML?

Die Abkürzung HTML steht für die englische Definition „Hypertext Markup Language“, in Deutsch etwa „Hypertext Auszeichnungssprache“. Damit beschreibt die Abkürzung genau auch die ursprüngliche Intention hinter Berners-Lee Erfindung. Es ging um die einheitliche Kennzeichnung bzw. Auszeichnung von Textdokumenten um einen besseren Austausch der Erkenntnisse von Wissenschaftlern aus aller Welt zu ermöglichen. Zudem erfand Berners-Lee noch die Möglichkeit der Referenzierung mittels sogenannter „Links“ – also Verknüpfungen zu anderen Dokumenten.

Woraus besteht ein HTML Code?

Dadurch, dass der HTML Code textbasiert ist, besteht ein vollständiger, funktioneller Code, oder auch „Quelltext“ der Webseite genannte Code, aus Auszeichnungselementen sogenannten Tags. Jede Auszeichnung besteht aus einem öffnenden Tag, zum Beispiel , gefolgt von dem Text der in eben der genannten Auszeichnung angezeigt werden soll. Schließlich beendet die Formatierung des Textes ein schließender Tag in diesem Fall also:

Ein verdeutlichendes Beispiel:

Text in fetter Schrift

<i>Text in kursiver Schrift</i>

Auf einen Blick: TAGS IN HTML

öffnender Tag

<p> Text der nun als Absatz definiert wird. Der Auszeichnungstag gilt für den gesamten Textinhalt bis er wieder geschlossen wird. Deshalb ist es wichtig, die Tags im HTML immer zu schließen. **</p>**

schließender Tag

Die Auszeichnung bezieht sich immer auf den Inhalt, welcher zwischen den beiden Tags steht. Zusätzlich zu diesen Auszeichnungselementen gibt es zudem noch Tags, welche nicht geschlossen werden müssen. Man spricht von „inhaltsleeren Tags“.

Dies ist zum Beispiel beim Zeilenumbruch der Fall:

`
` oder bei dem folgenden Tag

`` welches das einbinden eines Bildes ermöglicht.

Da diese Tags sich nicht auf einen zu formatierenden Textabschnitt beziehen, benötigen diese Elemente auch kein schließendes Tag.

Wie sieht ein Grundgerüst in HTML aus?



Das Grundgerüst einer HTML-Webseite besteht aus verschiedenen Tags, welche die wichtigsten Bereiche kennzeichnen.



Auf einen Blick: GRUNDGERÜST HTML-SEITEN

`<!DOCTYPE html>` :  Definiert die Art des Dokuments.

`<html>` :  Öffnet den Bereich, in dem HTML gilt.
`</html>` :  Schließt den Bereich, in dem HTML gilt.

`<title>` :  Titel der Webseite `</title>`

`<head>` :  Öffnet den Kopfbereich des Dokuments.
`</head>` :  Schließt den Kopfbereich des Dokuments.

`<body>` :  Öffnet den Inhaltsbereich des Dokuments.
`</body>` :  Schließt den Inhaltsbereich des Dokuments.



Weiterhin gibt es Tags, die Schriftart, Schriftformatierung und Platzierungen von Elementen in der Webseite im Browser definieren.

In der heutigen Zeit kommen Webseiten ohne Frames aus, da diese einige Nachteile mit sich bringen. Besteht eine Seite aus mehreren Frames, einem sogenannten Frameset, kann es sein, dass die Suchmaschine nur die Seite im HTML mit dem Frame aufruft, in welchem der passende Inhalt zu finden ist – jedoch ohne Menu oder hinzupassendem Umfeld. Auch können User in einer Webseite mit Frames keine Bookmarks auf Unterseiten setzen.

Was sind die wichtigsten HTML-Tags?

Auf einen Blick: 5 TAGS DIE MAN KENNEN SOLLTE

1

<a href>Linktext

Ermöglicht das Setzen von Links auf der Webseite und ist die eigentliche Grundlage des WWW.

2

<h1>Erste Überschrift</h1>

Erleichtert den Einstieg für die Leser der Webseite und ist essentiell für die SEO-Arbeit.

3

Fetter Text

Kennzeichnet wichtiges in fetter Schrift. Hilft Webseitenbesuchern das Wichtige sofort zu erfassen.

4

<table>Tabelle</table>

Ermöglicht das Platzieren einer Tabelle. Wichtig in diesem Zusammenhang sind auch <tr> <td> für Zeilen und Spalten.

5

* und *

Mit diesen Tags erzeugt man unsortierte und sortierte Listen. Diese helfen Inhalte leicht erfassbar zu machen.

Was hat HTML mit SEO zu tun?

Praktisch alle SEO OnPage Maßnahmen beziehen sich direkt oder indirekt auf Befehle und Auszeichnungen in HTML. Das ist deshalb der Fall, weil die Bots und Crawler der Suchmaschinen bestimmte HTML-Tags auf Keywords und spezifische Inhalte überprüfen, um so bewerten zu können, wie passend die Inhalte der gefundenen Webseite zur Suchanfrage sind. Daher achten geübte SEO's darauf, eben jene bekannten Eigenschaften der zu optimierenden Webseite entsprechend anzupassen.

Wie gut oder verbesserungswürdig Ihre Webseite suchmaschinenoptimiert ist, sagen Ihnen gern unsere OnPage-Profis.

Hier einige HTML-Tags welche wichtig für Ihr SEO sind:

Alt-Tag: (Alternative-Tag)

Die alternative Beschreibung ihres Bildes in Textform, falls Ihr Bild mal nicht angezeigt wird und zum Unterstützen barrierefreier Webseiten. Dieser Tag gehört zu den Meta-Angaben und wird in der Regel nicht angezeigt.

Titel-Tag:

Legt den Titel der Website fest und gilt als ein wichtiger Rankingfaktor. Sollte nicht nur mit Keywords befüllt werden, sondern sinnvoll betextet.

HTML mit Frames

Nutzt man **nicht** mehr, wegen der fehlenden [usability](#). Bitte lieber serverseitig sich aufbauenden Webseiten nutzen.

Meta-Description

Beschreibt, für den User auf der Webseite unsichtbar den Inhalt und Zweck der vorliegenden HTML-Seite. Die Suchmaschine kann diese Beschreibung nicht nur lesen, sondern auch in den Suchergebnissen zur Orientierung ausspielen. Ist die Beschreibung nicht im HTML-Code festgelegt, versuchen die Suchmaschinen sich etwas zusammenzulesen von der Webseite. Daher ist es sinnvoll,

diese Beschreibung im HTML-Quellcode selbst vorzunehmen.

Headings (Überschriftenauszeichnungen)

Damit die Suchmaschine die Website besser und strukturierter lesen kann, empfehlen wir eine klare definierte Überschriftenstruktur. Diese enthält in jedem Fall nur eine Hauptüberschrift "H1" und je nach sinnvoller Unterteilung der Inhalte weitere Unterteilungen bis hinunter zu <h3>, manchmal auch noch tiefer. Diese Auszeichnung hat in der Regel auch Auswirkung auf Schriftgröße und Auszeichnung. (fett, kursiv usw.) Das heißt dass die Vergabe von Headings im Code auch Formatierungen von Text zur Folge hat, jedoch nur im Aussehen, nicht inhaltlich.

NoFollow (NichtFolgen-Attribut für Links)

Diese Eigenschaft kann man einem Link auf der eigenen Webseite vergeben, wenn man nicht möchte, dass die Suchmaschinen von der eigenen Seite hin über den so gekennzeichneten Link folgen. Diese Technik ist üblich und Bestandteil eines sinnvollen Link-Marketing.

Canonical-Tags

Mit diesem Tag kann man der Suchmaschine einen Hinweis auf die am wichtigsten URL und damit verbundene Inhalte geben. Die HTML-Auszeichnung erfolgt im Quelltext je Seite und dient zur Informationsstruktur der Website bzw. besseren Lesbarkeit von Webseiten für die Suchmaschinen.

Welches Programm benötigt man, um ein HTML-Dokument zu erzeugen?

Tatsächlich kann man HTML-Code in jedem beliebigen Texteditor oder auch Textverarbeitungsprogramm erstellen. Wichtig ist nach dem validen Schreiben des Codes auch, dass man das Dokument anschließend als „.html“-Datei abspeichert.

Wesentlich komfortabler und auch übersichtlicher ist jedoch das Erzeugen von HTML-Seiten in den entsprechenden Editoren. Diese ermöglichen die Überprüfung des Codes, farbliche Kennzeichnung der Tags und eine übersichtlichere Strukturierung der Inhalte.

Die Bandbreite der Editoren ist dabei sehr weit gefasst. So gibt es WYSIWYG-Editoren, welche ein



simples „Zusammenklicken“ einfacher Webseiten ermöglicht genauso wie hochprofessionelle Editoren mit allerlei Ergänzungen, Überprüfungsanzeigen und diversen Faktoren.

Wie lautet die aktuelle Version der Hypertext-Language?

Die aktuelle Variante ist HTML 5.2 (Stand Juni 2020) Die Auszeichnungssprache HTML wird immer weiterentwickelt und auch an die aktuellen Bedingungen und Erfordernisse angepasst. Zuständig hierfür ist das World Wide Web-Consortium (W3C) welche Bedingungen für valides HTML publiziert und sich um die Weiterentwicklung und Standardisierung kümmert. So geht es um Interpretationen durch Browser, Mobilfähigkeit, Userfreundlichkeit und vieles mehr.

SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG
Fraunhoferstr. 6, 83059 Kolbermoor
Telefon 08031 / 2575-100
Telefax 08031 / 2575-101
E-Mail: info@seo-kueche.de

SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG,
HRA 11167 AG Traunstein
pers. Haftende Gesellschafterin:
SEO-Küche Verwaltungs GmbH, Kolbermoor, HRB
22414 AG Traunstein
Geschäftsführer: Christian Brunnenmayer, Patrick Keller,
Oliver Lindner
Ust-IdNr.: DE 286 985 708, Steuer Nr.
156/174/08500

HypoVereinsbank
IBAN DE45 700202700015260147
BIC HYVEDEMMXXX